



## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Acta Pacis Westphalicæ Publica**

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, was vom Schluß des Jahrs 1647. biß in den Monath Junium des Jahrs 1648. zwischen Jhro Römisch-Kayserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt ...

**Meiern, Johann Gottfried von**

**Hannover, 1735**

**VD18 90103157**

§. XIX. Projectirter Articul, die Confirmation der Stadt Magdeburg Privilegien betreffend.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52461](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52461)

1647. April.	21 <sup>te</sup> Fuder Strohe in gedachten 2. Monathen, das Fuder 1 <sup>te</sup> fl. 32. fl. 3. B. 12. Pf.	1647. April.
	Im Monath Majo & Junio ist aus dem Birsteiner Theil und Ihro Gnaden Städtein Bidingen in beyde Kayserliche Garnisonen Friedberg und Höchst gehessert worden, laut Quitung 285. fl.	
	Im Monath Majo hat gleichfals das Birsteiner Theil und Städtein Bidingen nacher Hammelburg vor das Philippische und Hagsfeldische Regiment, laut Quitung, an Contribution liefern müssen 149. fl.	
	Den 24. Junii hat das Birsteiner Theil, laut Assignation und Quitungen vor die Hagsfeldische Cansley liefern müssen 26. Portiones 200. fl.	
	Die Stadt Bidingen hat eben in selbem Monath zween Kayserlichen Auditoren geben müssen, laut Quitung 100. fl.	
	Ferner hat gedachte Stadt etliche Generals-Personen von der Kayserlichen Armee, als dieselbe vorüber gerisset, an Victualien geben müssen 55. fl.	
	Summa was Ihro Gnaden Herr Graf Wilhelm Otto aus Dero Birsteiner Theil und Städtein Bidingen von Monath Majo bis dato auf die Hessen-Darmstädtische Völcker contribuiret, auch sonst den Kayserlichen Garnisonen und Officieren gegeben 14672. fl. 6. B. 4. Pf.	
	Hierauf das Reichs-Contingent, als 5104. fl. abgezogen.	
	Ist übrigahlt 9568. fl. 6. B. 4. Pf.	

## §. XIX.

Projectirter  
Articul, die  
Confirmati-  
on der Stadt  
Magdeburg  
Privilegien  
betreffend.

Die Stadt Magdeburg suchte die Confirmation ihrer angegebenen von weyland Kayser Ottone I. erlangten Privilegien, deren Originalien verlohren seyn sollten, in dem Friedens-Schluss zu erhalten: weswegen derselben Deputirter das sub N. I. angefügte Project eines darauf gerichteten Articuls den Kayserlichen Gesandten exhibirte, um solchen in sothaner Maasse dem Instrumento Pacis zu inseriren. Die Kayserliche Gesandten stellten ihn denen Evangelicis, ad consultandum zu, welche aber pro negativa schlossen, indeme solche Privilegia vor fingirt und untergeschoben gehalten

wurden, welches hernach Dr. Benjamin Leuber in einer besondern Anno 1648. gedruckten Schrift: Gründlich- und Historien-mäßiger Discours über etlichen der Stadt Magdeburg gerühmten alten Privilegiis, weitläufftig deducirte, der wegen seiner Seltenheit, zu Anfang des Dritten Theils dieser Westphälischen Friedens-Geschichte mit angedruckt zu befinden ist. Jedoch gaben die Schwedischen zu verstehen, daß sie der Stadt Magdeburg ex commiseratione, und in Betracht der, pro re Evangelica erlittenen Noth und Elends, so viel möglich, assistiren wollten.

## N I.

Communicirt von dem Kayserlichen gesvollmächtigten Legaten, Herrn L. Cran, den 22. April. Anno 1647.

Articul, von der Stadt Magdeburg übergeben, die Bestätigung ihrer Privilegien betreffend.

Civitati vero Magdeburgensi, pristina sua libertas, vigore Imperatoris Ottonis